

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Städt.

Kur-Verwaltung.

46. Jahrgang.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

46. Jahrgang.

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . Mk. 8.— mit Bringerlohn . . . Mk. 9.50
" Halbjahr . . . " 5.— " 6.20
" Vierteljahr . . . " 3.— " 4.—
" einen Monat . . . " 1.50 " 1.80

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einführungsgebühr:
Die fünfgespaltene Peltzelle oder deren
Raum 15 Pf.
Reklamezeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt,
keine Gewähr übernommen.

Nr. 41.

Samstag, 10. Februar

1912.

Kurhaus Wiesbaden.

Samstag, den 10. Februar.

8¹/₂ Uhr in sämtlichen Sälen:

III. Maskenball.

Karnevalistische Dekoration sämtlicher Säle.

Zwei Ballorchester.

Saal-Oeffnung: 7¹/₂ Uhr.

Anzug: Masken-Kostüm oder Balltoilette (Herren Frack
oder Smoking) mit karnevalistischem Abzeichen.
Tanz-Ordnung: Herr Julius Bier.

Vorzugskarten für Abonnenten und Inhaber von Kurtax-
karten (bis spätestens Samstag Nachmittag 5 Uhr
zu lösen): 2 Mk.; Nicht-Abonnenten: 4 Mk. (gleichberechtigt
mit der Tageskarte).

An diesem Tage gelöste Tageskarten zu 1,50 Mk. werden
bei Lösung einer Nicht-Abonnenten-Karte in Zahlung genommen,
jedoch auf eine Karte nur eine Tageskarte.

Grand Bar Bristol, Bärenstrasse 6

Feinste und gemütlichste Bar Wiesbadens.

8861

Alle Ankündigungen der Städt. Kurverwaltung zu Wiesbaden

werden zuerst in dem im Selbst-
verlage der Kurverwaltung erscheinenden
Publikationsorgan, dem

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

veröffentlicht. Ausserdem bringt das-
selbe täglich die amtliche Fremdenliste,
jeden Sonntag die alphabetische Haupt-
liste. Neben einem ständigen Abon-
nentenkreis der besseren Stände
hiesiger Stadt, befindet sich das Blatt
in den Händen der zahlreichen Be-
sucher des Kurhauses.

Daher ist dieses Blatt das
wirkungsvollste Ankündigungsorgan für
alle Geschäftsleute,
die am Fremdenverkehr Interesse
haben.

— (Residenz-Theater.) Es ist der Direktion
gelingen, die gefeierte und als eine der ersten
deutschen Konversationsschauspielerinnen sehr ge-
schätzte Künstlerin Claire Wallentin (Gräfin Wolf-
Metternich) zu einem zweimaligen Gastspiel zu ge-
winnen. Die berühmte Darstellerin, die auch durch
ihr eigenartiges Lebensschicksal weithin bekannt ist,
wird in zwei Rollen auftreten, die sie geschaffen hat,
die Marie Louise in „Der Dieb“ von J. Bernstein
und die Schauspielerin in „Der Gardeoffizier (Der
Leibgardist) von F. Molnár. Das sensationelle Gast-
spiel findet Freitag den 16. und Samstag den 17. zu
Gastspielpreisen statt.

Sonntag, den 11. Februar.

11¹/₂ Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kur-Orchesters.

Abends 8 Uhr im grossen Saale:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters

unter Mitwirkung des jugendlichen Geigers

Willy Reich.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Irmer.

Vortragsfolge.

1. Symphonie in einem Satze,
D-dur W. A. Mozart
2. Vorspiel und Adagio aus dem
Violinkonzert in G-moll . . . M. Bruch
Willy Reich.
3. Zum ersten Male: Indische
Suite für grosses Orchester E. Wemheuer
I. Langsam — lebhaft — langsam.
II. Heiter bewegt.
III. Ruhig.
IV. Sehr schnell.
Unter Leitung des Komponisten.
4. Violin-Vorträge:
a) Romanze, F-dur . . . L. v. Beethoven
b) Zigeunertanz . . . Th. Nachez
Willy Reich.
5. Aus Böhmens Hain und Flur,
symphonische Dichtung aus dem
Cyklus „Mein Vaterland“ . B. Smetana

Ferner:

Mittwoch, den 14. Februar.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters
in der Wandelhalle.

5 Uhr: **Tee-Konzert** im Weinsaal.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements-
oder Kurtaxkarten.

Abends 8 Uhr im grossen Saale:

Bunter Faschings-Abend.

Mitwirkende:

Die Damen: Fräulein **Käthe Dorsch**, Operetten-
Soubrette am Mainzer Stadttheater.

Fräulein **Mathilde Einzig**, Sängerin
zur Laute vom Schauspielhaus Frank-
furt a. M.

Fräulein **Marie Wolf**, Vortrags-
künstlerin.

Die Herren: **Ernst Fredy**, Musikimitator und
Klavierhumorist.

Fritz Schlotthauer, Komiker vom
Stadttheater in Mainz.

Mister **Elmer Spyglas**, Chansonnier.

Am Flügel: Herr **Wilhelm Müller**.

Das Parkett des grossen Saales ist als Restauration
eingerichtet.

Logensitz: Mk. 2.50, Mittelgalerie 1. und 2. Reihe: Mk. 1.50,
3. bis letzte Reihe und Ranggalerie: Mk. 1.—, Ranggalerie
Rücksitz: 50 Pfg.

Parkett (nichtnumerierter Tischplatz): Mk. 1.50.

Die Damen werden gebeten im Parkett ohne Hüte er-
scheinen zu wollen.

Städtische Kurverwaltung.

Radium - Emanatorium am Kochbrunnen.

Betriebszeit:

An Wochentagen 10—12 Uhr vorm. erste Sitzung,
3—5 nachm. zweite Sitzung.
An Sonntagen nur Vormittags.

Preise:

Eine 2stündige Sitzung 3 Mk.
10 Sitzungen im Abonnement . . . 25 .

Die Karten sind an der Kochbrunnenkasse er-
hältlich.

Städtische Kurverwaltung.

Wiesbaden, 10. Februar.

— Seit Jahren erfreut sich der III. Kurhaus-
Maskenball des grössten Besuches. Bis jetzt sind
von fast allen umliegenden Städten, besonders von
Mainz und Frankfurt sowie von Biebrich, Rüdeshelm
und Darmstadt etc. Kartenvorbestellungen eingegangen,
sodass auch diesmal wieder ein sehr grosser Besuch
zu erwarten ist. Um den Andrang bewältigen zu
können, hat Herr Kurhausrestaurateur Ruthe weit-
gehende Vorkehrungen getroffen. So werden sämt-
liche Emporen der Wandelhalle und des kleinen
Saales, sowie die oberen Gesellschaftsräume zu
Restaurationszwecken eingerichtet und verschiedene
Büffets dienen zur schnelleren Erledigung der Be-
stellungen. Um dem Restaurateur die Vorkehrungen
zu dieser so besuchten Veranstaltung wie es der
„Dritte“ ist, zu erleichtern, empfiehlt es sich, Karten
möglichst schon heute Vormittag zu lösen, wodurch
auch einem zu grossen Kassenandrang im letzten
Augenblick vorgebeugt wird. Sämtliche Säle sind
wieder festlich dekoriert, drei Ballorchester spielen
zum Tanze auf. Der Besuch des Balles ist im
Maskenkostüm oder Balltoilette (Herren Frack oder
Smoking) mit karnevalistischem Abzeichen gestattet.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 8. Februar 1912.

Albert, Hr. Kfm. m. Fr., Worms — Erbprinz von Amtock, Frl., Windhof — Pension Pflug	Freiherr von Gagern, Hr. Offizier, Hannover — Viktoria-Hotel	Lenze, Hr. Kfm., Esslingen — Grüner Wald	von Rusiecki, Hr. Rittergutsbes. m. Bed., Englischer Hof
Balbach, Hr. Kfm., Ludwigshafen	Gebhardt, Hr. Kfm., Patschkau — Einhorn	Levi, Hr., Frankfurt — Metropole u. Monopol	Sachs, Hr., Berlin — Englischer Hof
Balke, Hr. Generalsuperintendent, Neviges	Genicot, Hr. Advokat, Lüttich — Metropole u. Monopol	Levy, Hr., Berlin — Metropole u. Monopol	Schaefer, Hr. Kfm., Loslau — Kuranstalt Dietenmühle
Basch, Hr. Kfm., Kaiserslautern — Rheinhotel	George, Hr. Hauptmann, Schweidnitz	Levy, Hr. Redakteur, Berlin — Metropole u. Monopol	Schippert, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Batzer, Hr. Oberleutnant, Strassburg	von Gierke, Fr., Polansitz — Sanatorium	Lichtenberg, Hr. Kfm., Düsseldorf — Hotel	Schmidt, Hr. m. Fr., Wesel — Wiesbadener Hof
Baubach, Hr. Kfm., Stuttgart — Reichshof	Goertz, Fr., Rheydt — Grüner Wald	Linkert, Hr. Kfm., Stuttgart — Grüner Wald	Schmied, Hr. Rittergutsbes., Moringen
Bauninger, Hr. Kfm., Krakau — Zum Kranz	Goldschmidt, Hr. Fabrikant, Hamburg	Loss, Hr. Kfm., Ilmenau — Grüner Wald	Schöndorf, Hr. Kfm., Düsseldorf — Palast-Hotel
Beckmann, Hr. Kgl. Landrat u. Geh. Rat Dr., Usingen — Metropole u. Monopol	Graab, Hr. Kfm., New-York — Friedrichstr. 45	Luckenhardt, Hr., Burgfreiheit — Schützenhof	Schönstadt, Hr. Dr. med. m. Fam., Sandhofen
Graf Behr-Bandelin, Hr. Majoratsbes., Bandelin — Rose	Grosse, Hr. Ortsrichter, Kötzensbroda	Ludwig, Hr., Hofschau, Mannheim	Schreyer, Hr., Speyer — Schützenhof
de Bellegarde, Hr. Staatsrat u. Kammerherr d. Kaiserl. Hofes m. Fr., Petersburg	Gutzeit, Hr. Baumeister m. Fr., Königsberg	Macke, Hr. Kfm. m. Fr., Wolfenbüttel	Schultz, Frl., Hannover — Pension Victoria-Luise
Bernhardt, Hr. Kfm., Berlin — Hotel Fuhr	Haase, Fr. Dr., Düsseldorf — Pension Fortuna	Mai, Hr. Kfm., Düren — Nonnenhof	Schulz, Hr. Kfm., Bialystock — Erbprinz
Betz, Hr., Sindlingen — Schützenhof	Halle, Hr. m. Fam., Heilbronn — Römerbad	Maier, Hr. m. Fr., Zürich — Rose	Freiherr von Seckendorff, Hr. Oberleut. u. Adjutant — Quisisana
Bischoff, Hr., Düsseldorf — Villa Primavera	Hands, Hr., London — Hansa-Hotel	Mangold, Hr., Ettlingen — Wiesbadener Hof	Sehen, Hr. Kfm., Köln — Reichspost
Bochholz, Hr. Graf, Köln — Nassauer Hof	Hangen, Frl., Unterliederbach — Schützenhof	Marchinski, Hr., Berlin — Englischer Hof	Seidlitz, Hr. Prokurist, Kostheim
Boom, Hr. Dipl.-Ing., Rotterdam	Hansen, Hr. Kfm., Ohligs — Reichspost	Marschak, 2 Hrn. Kfitt., Kiew — Palast-Hotel	Sanatorium Lindenhof
von Bornstedt, Hr. Oberförster m. Fr., Windhof — Pension Pflug	Harburg, Fr., Riga — Schwarzer Bock	Matzke, Hr. Kfm., Strassburg — Wiesbadener Hof	Selke, Frl., Berlin — Stadt Biebrich
Braun, Hr., Paris — Nassauer Hof	v. d. Heide, Hr. m. Fr., Amsterdam	Mendel, Hr. Kfm., Köln — Europäischer Hof	Somers, Hr., New-York — Nassauer Hof
Brick, Hr. Kgl. Kassenvorsteher m. Fam., Düsseldorf — Hotel Berg	Hermes, Hr. Kfm., Wetzlar — Reichspost	Meyer, Hr. Kfm., Neuenkirchen — Palast-Hotel	Sonnenberg, Hr. Kfm., Selters — Wiesbadener Hof
Bruns, Hr. Kfm., Oldenburg — Zwei Böcke	Hilfert, Hr. Kfm., Magdeburg — Central-Hotel	Miederer, Hr. Kfm., Nürnberg — Central-Hotel	Spanner, Hr. Kfm., Fechenheim — Pariser Hof
Büchel, Hr. Kultur-Ingen., Posen — Pariser Hof	Hindahl, Hr., Kassel — Wiesbadener Hof	Molter, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald	Stille, Hr. Leut., Celle — Hotel Mebler
Bugge, Frl., Kopenhagen — Rose	Hoberg, Hr. Kfm., Köln — Reichshof	Moltzer, Fr., Haag — Rose	Stoss, Hr. Kfm., Berlin — Nonnenhof
Bühler, Hr. Kfm., Friedrichsfeld — Pfälzer Hof	Hoffmann, Frl. — Schützenhof	Mühlbauer, Hr. — Central-Hotel	Stücklein, Hr., Hamburg — Metropole u. Monopol
Burger, Hr. Kfm., München — Sonne	van Holthe tot Echten, Frl., Haag	Müller, Hr. Kfm., Grossschönau — Pinhorn	Thelen, Hr. Dr. m. Fr., Anten — Hansa-Hotel
Busch, Hr. Kfm., Frankfurt — Central-Hotel	Hossfeld, Hr., Oberkann — Zur guten Quelle	Müser, Fr., Hagen — Kuranstalt Dietenmühle	Thelen, Hr. Kfm., Köln — Zum neuen Adler
von Cederfeld, Hr., Edholm — Rose	Jacob, Frl., Schwerin — Pension Riviera	Neumayer, Hr. Hauptm. u. Komp.-Chef, Landau — Gr. Burgstr. 14	van Tienhoven, Hr. m. Fr., Haarlem
von Cederfeld Fr., Kopenhagen — Rose	Jahns, Hr. Oberamtmann, Wiebelschhausen	Nordheimer, Hr. Kfm., Mühlhausen	Tuch, Hr. m. Fr., Berlin — Englischer Hof
Chaskel, Hr. Kfm., Köln — Grüner Wald	von Jarotzky, Fr., Lübeck — Kaiserhof	Nygren, Fr., Stockholm — Villa Primavera	Ullmann, Hr. Kfm., Stuttgart — Grüner Wald
Cohn, Hr. Kfm., Charlottenburg — Grüner Wald	Josko, Hr. Kfm., Berlin — Nonnenhof	Oraenigo, Fr., Bonn — Central-Hotel	Verveloeth, Hr. Kfm., Rotterdam — Taunus-Hotel
Creite, Hr. Assessor m. Fr., Göttingen — Rose	Kahnert, Frl., Essen — Schützenhof	Osswald, Hr. Kfm., Stuttgart — Europäischer Hof	Wattendorf, Hr. Fabrikant m. Fr., Nordwalde — Taunushotel
Creutzmann, Hr., Berlin — Sonne	Kehl, Hr. Kfm., Düsseldorf — Wiesbadener Hof	Ost, Hr. Kfm., Frankfurt — Einhorn	Weber, Hr. Forstmeister m. Schwägerin
Dauber, Hr., Elberfeld — Rose	Kleitz, Hr. Apotheker m. Fr., Würzburg	Peltzer-Teacher, Hr. m. Fr., Wickrath	Konradsdorf — Wiesbadener Hof
Demiani, Hr., Gr.-Tabarz — Haus Elisa	Koch, Hr. Kfm., Wernigerode — Grüner Wald	Pilz, Hr. Direktor, Koschnin — Pariser Hof	Weber, Fr., M.-Gladbach — Grüner Wald
Denz, Hr., Offenbach — Evangel. Hospiz	Koennecke, Hr. m. Fr., Remscheid — Nassauer Hof	Plange, Hr. Oberleutnant, Altona — Quisisana	Weigrich, Hr., — Sonne
Reckmann, Hr. Kfm., Eisenach — Metropole u. Monopol	Körner, Hr. Bürgermeister, Wehen — Hotel Berg	Plessmann, Hr. Kfm., Bielefeld — Central-Hotel	Wenzel, Hr. Kfm., Stuttgart — Grüner Wald
Edel, Hr. Bankier, Köln — Nassauer Hof	Korff, Hr. m. Fr., Bremen — Nassauer Hof	von Rappard, Hr. Bankdirektor, Düsseldorf	Werner, Hr. Kfm., Chemnitz — Grüner Wald
von Eichstedt, Hr. Graf m. Diener, Hohenholz — Kaiserhof	Kornfeld, Hr. Hofbuchhändler m. Fr., Berlin	Rathje, Hr. Kfm., Hamburg — Schwarzer Bock	Werner, Hr. Kfm., Köln — Europäischer Hof
Etzel, Hr. Kfm., München — Einhorn	Kurhaus Bad Nerotal	Rating, Hr. Direktor m. Fr., Schloss Niesen	Wiener, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
Fahrman, Hr. Kfm., Hamburg — Hotel Vogel	Koster, Hr. Kfm., Boskoop — Europäischer Hof	Recker, Fr., Nastätten — Reichspost	Williamson-Jones, Frl., London — Rose
Fanslau, Hr. Rittmeister d. R., Friedland	Kozerski, Hr. Gutsbes. m. Fr., Lublin	Redenbach, Hr. Kfm., Dortmund — Central-Hotel	Winkelmann, Fr. Finanzrat, Gotha
Fanslau, Fr., Friedland — Kapellenstr. 5 II	Kröck, Hr. Bürgermeister Bettendorf — Zwei Böcke	Reinehr, Hr. Kfm., Berlin — Central-Hotel	Winkelmann, Frl., Gotha — Kuranstalt Dietenmühle
Feibelmann, Hr. Kfm., Köln — Grüner Wald	Kühn, Hr. Ingen., Idstein — Reichspost	Reis, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald	Wirth, Hr. Kfm., Gemünden — Central-Hotel
Ferger, Hr. Bürgermeister, Westerbürg	Langton, Fr. Prof., Canada — Pension Melitta	Richartz, Fr., Hannover-Waldhausen	Wolff, Hr., Berlin — Prinz Nicolas
Freiser, Hr., Erfurt — Zur guten Quelle	Lauer, Hr. Kfm., Heidelberg — Reichspost	Rittershaus, Hr. m. Fr., Barmen — Rose	Wormann, Hr. Rechtsanw., Wetzlar
Friedl, Frl., Rosenheim — Zur guten Quelle	Leichsenring, Hr. Kfm., Dresden — Hotel Fuhr	Rittershaus, Hr., London — Rose	Wurm, Hr. Kfm., Köln — Nonnenhof
Friedland, Hr. Kfm., Edinburgh — Metropole u. Monopol	Leick, Hr. Kfm. u. Automobilführer, Köln	Romstadt, Hr. Kfm., Naumburg — Reichshof	Zahn, Hr. Kfm., Strassburg — Grüner Wald
Fröhlich, Hr. — Sonne	Leopold, Hr. Kfm., Frankfurt — Einhorn	Rossach, Hr., Berlin — Stadt Biebrich	Zuhorn, Hr. Apotheker, Biebrich — Falstaff
	Leunenschloss, Hr. Cand. med., Heidelberg	Riefenstahl, Hr. Kfm., Berlin — Wiesbadener Hof	Zywick, Hr. Bauunternehmer, Frankfurt
	Sanatorium Dr. Dornblüth	Rentlie, Hr. Kfm., Trier — Central-Hotel	

Hotel Quisisana, Parkstrasse 5 und Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11 — Fremdenliste vom 7. Februar 1912.

Mrs. G. Hockmeyer. Herr Captain Purchas. Herr Carl Ney m. Frau und Begleitung Fräulein Meyer. Frau A. Keding und Fräulein Stecher. Herr Fabrikbesitzer Dick mit Familie, Gouvern. und Automobilführer. Frau A. Traub u. Fräulein Tochter. Colonel W. Gordon Patchett und Mrs. Gordon Patchett geb. Gyng von Rekowski. Frau Royard m. Sohn. Herr H. Tidemann m. Familie u. Bedienung. Sir William Ward. Herr Sheldon m. Frau u. Sohn. Herr Major Schlawa mit Familie, Bedienung u. Automobilführer. Madame de Miranda-Pombe und Bedienung. Madame de Guama mit Sohn. Herr Pedro Raiol, Herr Octave Raiol, Herr Hector Raiol, Herr Albert Raiol. Exzellenz von Korostowow und Frau. Herr Rittmeister von Gagern. Fräulein Hesselink. Fräulein M. Dettlé. Freifrau von Maltzan. Exzellenz Staatsminister von Koller mit Frau Gemahlin und Fräul. Tochter. Frau E. von Moisy. Miss Stuart. Herr Oberleutnant a. D. Schmidt von Schwind mit Fräulein Tochter. Frau von Britzke. Fräulein von Britzke. Miss Foley. Herr Dr. A. Gerstenberg mit Frau. Herr Kanitzer. Frau Wilson Doesch. Freiherr von Bülow. Freifrau von Bülow. Mrs. Verrer. Mrs. L. L. Mc. Clelland mit Familie. Hauptmann Freytag mit Frau und Fräulein Tochter. Herr Fritz Gross mit Frau. Rittergutsbesitzer von Wühlisch und Frau. Oberleutnant Freiherr von Reitzerstein. Herr Wilson und Frau. Graf und Gräfin von Platen-Hallermund mit Bedienung. Kaiserlicher Generalkonsul Krien. Herr Langenscheidt. Graf von Nayhaus-Cormons. Frau Oberleutnant von Pfistermeister. Bankier van Hamel mit Fräulein Tochter. Herr von Oettinger. Herr von Schwerin.

8929

Kurhaus Wiesbaden.

Die Maskenbälle der Kurverwaltung
finden an folgenden Tagen statt:

III. Maskenball: Samstag, den 10. Februar.

IV. Maskenball: Samstag, den 17. Februar.

Städtische Kurverwaltung.

Frack- u. Smoking-Anzüge

48, 58, 68, 78 Mk. 8955

Einzelne Fracks u. Smokings,

schwarze Beinkleider in jeder Preislage.

Moderne Ballwesten 3, 4, 6, 8-10 Mk.

Elegante Fräcke zu verleihen.

Gebrüder Dörner, Wiesbaden

4 Mauritiusstrasse 4, gegenüber der Walhalla.

Dr. Büdingens Sanatorium

(Konstanzerhof) Konstanz — Seehausen

eine der schönsten und grössten Kuranstalten für Nerven- und innere, speziell Herz-
krankheiten. Das ganze Jahr geöffnet. 3 Aerzte. Alle bewährten Kurmittel. Behaglicher Komfort.
Man verlange Prospekt. 8941 §

Pension M. Pustau

Nerotal 37 Tel. 4214
— Villa Marienquelle —
in gesunder, freier, sehr ruh. Lage
8881 ♦ Bäder ♦
Hamburger Küche. Diät. Verpflegung.



DIE AMTLICHE
STADT-AUSGABESTELLE FÜR
EISENBAHN-SCHLAF
WAGEN-BILLETTS IST
LANGASSE 48
IM REISEBUREAU
LETTENMAYER.
AMTLICHES STADTBUREAU DER PREUSS. HESS.
STAATSBAHNEN-AGENTUR DER INTERNATION.
SCHLAFWAGEN-GESELLSCHAFT.
Dampferbillets für alle
Dampferlinien.



Antiquitäten.

Eine der grössten Sammlungen Deutschlands.
L. Metzler
zwischen Hotel Nassau und Cecilie. 8899
Edelsteine, Perlen.

Pension Villa Modesta

Abeggstr. 4, beim Leberberg
Feinste und ruhige Kurlage
3 Min. v. Kurhaus und Theater
Komfort. einger. Zimmer mit u. ohne
Pension. Preis 4-7 Mk. m. Pension.
Vorteilh. Arrangements f. Dauer-
u. Wintergäste. — Garten, Bäder.
Convers. franz., engl. u. deutsch. 8936
Bes.: Frl. M. L. Schumacher.

Villa Leberberg 1

direkt am Kurgarten, vorm. Pension Cröde.
Zimmer m. Pension v. 4-7 M. tägl.

Hotel und Badhaus „zum goldenen Kreuz“

6 Spiegelgasse 6.
Thermalbäder
aus eigener Quelle. 8852
Grosse, neu eingericht. Badehalle.
Aller moderner Komfort.

Schön möbliertes Zimmer
zu vermieten
Lehrstrasse 12 I. I.

Zur Nachricht für die Kurfremden der Stadt Wiesbaden.

Behörden und Verkehrsanstalten.

Stadtverwaltung, Magistrat etc. im Rathause auf dem Schlossplatz.
Königl. Polizeipräsidium: Friedrichstrasse 25.
Polizeireviere: I. Revier: Lehrstrasse 27. II. Revier: Albrechtstrasse 34. III. Revier: Bertramstrasse 22. IV. Revier: Webergasse 44. V. Revier: Platterstrasse 16.
Königl. Amtsgericht: Gerichtsstrasse 2.
Königl. Landgericht: —
Königl. Regierung: Bahnhofstrasse 15 und Rheinstrasse 35/37.
Landesbank: Rheinstrasse 42.
Landeshaus: Kaiser Friedrich-Ring 75.
Königl. Landrats-Amt: Lessingstrasse 16.
Reichsbank: Luisenstrasse 21.
Regierungshauptkasse: Rheinstrasse 35/37.
Städt. Feuer- und Sanitätswache, Neugasse 6. — An das Fernsprechamt unter Nr. 945 angeschlossen und kann jederzeit bei Brand-, bezw. Unglücksfällen durch das Telefon benachrichtigt werden.

Kaiserl. Post- und Telegraphenämter.

Postamt 1 (Hauptpostamt) Rheinstr. 23/25. Zweigpostanstalten: Taunusstr. 1 (Berliner Hof), Schützenhofstr. 3, Bismarckring 27. — Das Hauptpostamt ist geöffnet an Werktagen: Im Sommerhalbjahr: Von vormittags 7 Uhr bis abends 8 Uhr. Im Winterhalbjahr: Von vormittags 8 bis abends 8 Uhr. An Sonn- und Feiertagen: Postamt I. (Hauptpostamt) von vorm. 7—9 Uhr (im Winter von 8—9 Uhr vorm.) und von 11½ vorm. bis 1 Uhr nachmittags. Die Zweigpostanstalten sind an Sonn- und Feiertagen geschlossen.
Vom 1. Mai bis 30. Sept. ist das Postamt 4 (Taunusstr. 1) an Sonn- und Feiertagen von 7—9 Uhr vorm. und 11½ Uhr vorm. bis 1 Uhr nachm. geöffnet.
Postamt 5 (Bahnhof). Das Postamt ist geöffnet an Werktagen: Im Sommerhalbjahr: Von vorm. 7 bis abends 8 Uhr. Im Winterhalbjahr: Von vorm. 8 bis abends 8 Uhr. An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Für den Telegraphen- und Fernsprechdienst ist das Postamt 5 ununterbrochen geöffnet (nach Schalterschluss Eingang Packkammer).
Das Telegraphenamt ist ebenso wie das demselben unterstellte Fernsprechamt Tag und Nacht geöffnet. Die Annahme von Telegrammen sowie die Entgegennahme von Gesprächsanmeldungen erfolgt ununterbrochen Rheinstr. 25. Nach 12 Uhr Nachts ist behufs Aufgabe von Telegrammen pp. die Rheinstr. 25 befindliche Nachtschelle zu benutzen. Bei den übrigen Postanstalten 2 (Schützenhofstr.), 3 (Bismarckring) und 4 (Taunusstrasse) erfolgt die Annahme von Telegrammen nur während der Schalterdienststunden.

Verkehrsnachrichten.

An- und Abfahrt der in Wiesbaden einmündenden Eisenbahnen:

Winterfahrplan.

Gültig vom 1. Oktober 1911 bis 30. April 1912.

Abfahrt von Wiesbaden (Hauptbahnhof).	Richtung nach von	Ankunft in Wiesbaden (Hauptbahnhof).
321 423 457 D 512 W 526 612 645 656 D 730 823 837 1023 1107 1142 1211 1243 D 127 132 210 D 235 320 421 455 512 618 D 700 709 * 748 F 814 827 913 * 947 F 1009 1056 1059 1126 F 1157 * Nur bis Kastel.	3 Bahnsteig 1 Kastel (Mainz)— Höchst— (Soden—Königstein) Frankfurt.	* 520 642 739 804 832 853 947 1051 1136 101 D 113 140 207 F 228 239 D 303 321 D 329 419 449 527 550 644 W 735 750 * 759 846 987 952 D 1017 1037 H 49 1226 101 * v. Kastel.
† 0908 bis Februar, im März, April nach Berlin † 1100 April † 253 † 546 902 März u. April † 1120 † nach Homburg.	Homburg v. d. H. und Bad Nauheim über Kastel—Höchst	† 126 † 256 § D 650 814 † 1120 § v. Berlin im März u. April. † v. Homburg.
118 D 520 526 D 535 605 634 645 730 797 754 831 900 D 917 936 952 1007 1014 1056 1128 1148 D 1218 1224 1242 108 D 112 130 D 140 150 212 242 308 328 345 406 423 447 536 615 630 649 712 731 D 741 758 824 840 910 936 952 1011 1028 1054 1120 L 1130 * D 1141 1218 * vom 30./11. bis 27./4.	2 Bahnsteig 2 Mainz.	1213 D 1246 310 454 520 538 556 D 605 628 651 L 722 * 751 751 800 832 922 D 931 947 1014 1037 D 1050 1105 1135 1232 1255 134 121 143 204 228 242 254 D 307 332 D 358 411 421 440 500 524 534 548 557 620 630 656 710 737 803 819 831 847 D 904 915 F 924 956 F 1022 1045 1116 1138 * ab 3./12.—30./4.
108 459 * 531 610 * 654 L 727 § 743 * 818 838 952 † 1040 1056 1143 * 1242 D 117 125 † 143 * 212 * F 233 245 † 259 D 315 D 338 D 356 * 430 † 508 532 555 † 626 * 704 * F 745 803 † 824 * 852 * 1001 1110 * bis Rüdesch. † bis Eltville. § v. 3./12.—30./4.	1 Bahnsteig 3 über Biebrich (Hptbhf.) Schierstein, Eltville— (Schlangenbad) Rüdesheim— N.-Lahnstein—Ems Koblenz Köln-(Deutz).	113 451 D 452 * 600 * 640 * 733 † 751 823 * 855 1010 1124 1135 † 1281 1238 * 1259 D 110 D 118 206 D 229 † 219 313 † 400 442 * 601 † 625 642 D 653 * 725 † 748 † F 809 820 1941 F 955 1003 † 1033 * F 1045 1114 L 1126 § * F 1132 * v. Rüdesch. † v. Eltville. § v. 30./11.—27./4. † v. Assmannshausen.
703 915 1112 * 117 † F 218 (April) 234 * 314 F † 328 (April) 405 540 * 623 * 659 755 * 925 F * 1130 * bis Lg.-Schwalbach. † bis Chausseehaus.	5 Bahnsteig 5 über Dotzheim, Chausseehaus, Eiserne Hand, Langen-Schwalbach —Diez—Limburg.	* 520 (April) * 602 * 630 739 * 851 1017 1236 * 134 441 * 614 754 F 891 (April) 948 * F 1049 * von Lg.-Schwalbach.
526 619 804 827 1022 1148 118 254 450 W 548 650 756 835 (1125 Mittw., Samstag u. F)	4 Bahnsteig 4 Niedernhausen- Idstein—Limburg.	W 521 (April) 604 638 747 904 958 1243 159 247 428 727 834 930 1008 (1058 Mittw., Samst. u. F)

Die Wiesbadener Strassenbahnen.

Die Strassenbahnen verkehren im inneren Stadtbering von morgens 6 Uhr bis 7½ Uhr viertelstündlich, von 7½ vormittags bis 10 Uhr abends in Abständen von 7 Minuten, von 10 bis 12 Uhr abends wieder viertelstündlich.
Linie Nr. 1: Richtung Beausite—Kurhaus—Hauptbahnhof—Biebrich (Rheinufer) Mainz bezw. Schierstein und zurück (gelbe Schilder, bei Dunkelheit gelbes Licht).
Linie Nr. 2: Hauptbahnhof—Sonnenberg und zurück (rote Schilder, bei Dunkelheit rotes Licht).
Linie Nr. 3: Hauptbahnhof—Unter den Eichen und zurück (blaue Schilder, bei Dunkelheit blaues Licht).
Linie Nr. 4: Hauptbahnhof—Kaiser Friedrich-Ring—Ringkirche—Emserstrasse und zurück (grüne Schilder, bei Dunkelheit grünes Licht).
Linie Nr. 5: Infanteriekaserne—Ringkirche—Hauptpost—(Südfriedhof)—Erbenheim und zurück (schwarze Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht, Wagen nach Kurhaus ein rotes Licht).
Linie Nr. 6: Kurhaus—Biebrich Ost—Mainz und zurück (weisse Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht).
Linie Nr. 7: Bierstadt—Wilhelmstrasse—Faulbrunnenplatz—Blücherplatz—Dotzheim und zurück (schwarze Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht).
Linie Nr. 8: Biebrich—Rheinufer—Bahnhof Biebrich-Ost und zurück (schwarze Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht).

Nach Schluss der Vorstellung im Königl. Theater werden besondere Wagen nach Beausite, Sonnenberg, Biebrich—Schierstein, Infanteriekaserne, Ringkirche—Emserstrasse und Unter den Eichen befördert.

Das Bureau der Betriebsverwaltung sowie das Fundbureau befinden sich Wiesbaden, Luisenstrasse 7 und sind geöffnet Werktags von 8½ bis 12½ und von 3 bis 6½ Uhr. Die Bahnkasse befindet sich gleichfalls dort und ist geöffnet Werktags von 9 bis 12 und von 3 bis 6 Uhr.

Konsulate.

Brasilien: Eug. Gradenwitz, Vize-Konsul. Sprechstunde von 10½—12½ Vorm. im Bankhaus M. Berlé & Co., Wilhelmstr. 38. Fernspr. Nr. 26.
Republik Chile: Dr. jur. Fritz Bickel, Konsul, Adelheidstrasse 32. Sprechst. von 4—6 Uhr
Italien: Reg.-Assessor a. D. Karl Kuntze, Kgl. ital. Konsularagent, Mosbacherstrasse 9. Fernspr. Nr. 2887.
Portugal: Kom.-Rat Soehnlein-Pabst, Vize-Konsul, Sprechst. 10—1 und 3—6 Uhr. Paulinenstrasse 7, Fernspr. 880.
Vereinigte Staaten von Nordamerika: J. Breuer, Konsul, Rheinstr. 38 II. Sprechstunde von 10—12½ Uhr Fernspr. Nr. 64.

Vergnügungsetablissemments.

Königl. Hoftheater: Vorstellungen auf dem Gebiete der Oper, Schauspiel und Lustspiel. Beginn der Vorstellungen 7 Uhr. Bei grossen Opern 6½ Uhr Abends.
Kurhaus: Es finden daselbst Konzerte, Bälle, Vorträge, Gartenfeste etc. statt.
Residenz-Theater, Luisenstr. 42: Vorstellungen auf dem Gebiete des modernen Schauspiels, Drama, Schwanke und Lustspiele. Anfang der Vorstellung 7 Uhr.
Volks-Theater, Dotzheimerstr. 19: Vorstellungen auf dem Gebiete des Schauspiels, Lustspiels und Gesangsposse. Anfang der Vorstellung 8½ Uhr.
Walhalla-Theater, Mauritiusstrasse 3: Operetten-Vorstellungen. Anfang der Vorstellung 8 Uhr.

Preise der Königl. Schauspiele:

	Gewöhnl. Preise.	Hohe Preise
Ein Platz Fremdenloge im I. Rang	Mk. 10.—	Mk. 14.—
„ „ Mittelloge im I. Rang	9.—	12.—
„ „ Seitenloge im I. Rang	7.50	10.—
„ „ I. Ranggalerie	6.50	9.—
„ „ Orchestersessel	6.50	9.—
„ „ I. Parkett (1.—12. Reihe)	5.50	7.—
„ „ Parterre	3.—	4.—
„ „ II. Ranggalerie (1. Reihe)	4.50	6.—
„ „ II. Ranggalerie (2., 3., 4. und 5. Reihe Mitte)	3.—	4.—
„ „ II. Ranggalerie (3.—5. Reihe Seite)	2.25	3.—
„ „ III. Ranggalerie (1. und 2. Reihe Mitte)	2.25	3.—
„ „ III. Ranggalerie (2. Reihe Seite u. 3. u. 4. Reihe)	1.50	2.—
„ „ Amphitheater	1.—	1.40

Sehenswürdigkeiten.

a) Gebäude.

Museum, Wilhelmstrasse 24.
Altertums-Museum. Eintritt frei. Geöffnet: Im Sommer an allen Werktagen (ausser Samstags) von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. und 3—5 Uhr Nachm. Sonntags von Vorm. 10 Uhr bis Nachm. 1 Uhr. Im Winter: Sonntags und Mittwochs von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.
Gemäldegalerie (verb. m. d. dauernden Ausstellung des Nass. Kunstvereins) Wilhelmstrasse 24. (Eintritt frei.) Vom 1. März bis 31. Okt. an Werktagen mit Ausnahme Samstags von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. und 3—5 Uhr Nachm. geöffnet. Vom 1. Nov. bis 1. März täglich mit Ausnahme Samstags von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. In den Sommermonaten Sonntag Nachmittags von 3—5 Uhr geöffnet.
Nass. Landesbibliothek, Wilhelmstr. 24. An Werktagen ist die Bibliothek für die Entnahme und Rückgabe der Bücher von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. geöffnet. Die Lesezimmer sind in den Stunden von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. und Nachm. von 3—5 Uhr dem Publikum zugänglich. Samstags wird die Bibliothek um 5 Uhr Nachm. geschlossen.
Naturhistorisches Museum, Wilhelmstr. 24. (Eintritt frei.) Dasselbe ist im Sommer geöffnet: An Sonntagen von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. Montags und Dienstags von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. Mittwochs von 11—1 und 3—5 Uhr Nachm. Donnerstags und Freitags von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. Samstags geschlossen. Ausserdem jeden ersten Sonntag im Monat auch Nachmittags von 3—5 Uhr nur im Sommer. Im Winter Sonntags und Mittwochs von 11 Uhr Vm. bis 1 Uhr Nachm.

Königl. Archiv, Mainzerstrasse 80.
Kochbrunnen, Kochbrunnenplatz.
Kurhaus, Kurhausplatz.
Höhere Mädchenschule, Schlossplatz 3.
Paulinenschloss, Sonnenbergerstrasse 12.
Rathaus mit Ratskeller, Schlossplatz 6.
Römertor, Kirchhofgasse.
Königl. Schauspiele mit prächtigem Foyer. — Eintrittspreis zum Foyer Mk. 3. Derselbe wird beim Verzehren von Speisen und Getränken in Abzug gebracht. Von Nachmittags 4 Uhr ab geöffnet.
Königl. Schloss, Schlossplatz 1. Eintrittskarten zu Mk. 0.25 beim Kastellan erhältlich.

b) Denkmäler.

Bismarck-Denkmal, Bismarckplatz. — Bismarckturm, Bierstadterhöhe.
Bodenstedt-Denkmal, Wilhelmstrasse (hinter der alten Kolonnade).
Gustav Freitag-Denkmal, in den Kuranlagen am Chaisenweg.
Fresenius-Denkmal, Dambachtal.
Kaiser Friedrich-Denkmal, Kaiser Friedrichplatz.
Ferd. Heyl-Denkmal, Kuranlagen an der Parkstrasse.
Hygiea-Gruppe (Göttin der Gesundheit), Kranzplatz.
Koch-Denkmal, im hinteren Nerotal, rechte Seite.
Krieger-Denkmal Am Eingang des Nerotals, auf dem alten Friedhofe an der Platterstrasse und an der Westerwaldstrasse.
Landesdenkmal, Herzog Adolf v. Nassau, Standplatz auf Biebricher Gemarkung, Biebrich.
Richard Wagner-Anlagen (Schöne Aussicht und obere Platterstrasse).
Waterloo-Denkmal, Luisenplatz.
Kaiser Wilhelm-Denkmal, Warmer Damm.
Prinz Wilhelm von Oranien, gen. „Wilhelm der Schweiger“, Schlossplatz.
Schiller-Denkmal, an der Rückseite des Kgl. Theaters.

c) Friedhöfe.

Alter Friedhof, Platterstrasse 13. — Nord-Friedhof, Platterstrasse 83. — Süd-Friedhof, Friedenstrasse.
Russischer Friedhof, Kapellenstrasse bei der Griechischen Kapelle.
Israel. Friedhöfe: Schöne Aussicht und obere Platterstrasse.

d) Kirchen.

(Ueber die Gottesdienste in den verschied. Kirchen berichten wir in der Samstag-Ausgabe.)
Evangelische Gemeinde.
Berg-Kirche, Lehrstrasse 6.
Lutherkirche, Mosbacherstrasse 2.
Marktkirche, Schlossplatz 4. Es finden daselbst jeden Mittwoch von 6—7 Uhr Nachm. Kirchenkonzerte bei freiem Eintritte statt.
Ring-Kirche, Kaiser Friedrichring 7.
Katholische Gemeinde.
Bonifatius-Kirche, Luisenstrasse 29.
Maria Hilf-Kirche, Platterstrasse 3.
Sonstige Gemeinden.
Alt-Katholische Kirche, Schwalbacherstrasse.
Englische Kirche, Frankfurterstrasse 3.
Synagogen: Synagoge der Israel. Kultusgemeinde Michelsberg 17, Synagoge der Altisrael. Kultusgemeinde Friedrichstrasse 33.
Griechische Kapelle, Kapellenstrasse 99. Ein Meisterwerk deutscher Architektur und Baukunst. Begräbnisstätte der Herzogin Elisabeth Michaelowna von Nassau. Eintritt à Person 1 Mk.



Vorder-Ansicht.

Gute Figur und Wohlbehagen

erzielt **jede** insbesondere

starke Damen

durch mein

Corset Bequem

D. R. G. M. 433339.
Rücken ohne Schnürung.Viele Anerkennungs-
schreiben hoher und
höchster Damen.

Von Aerzten empfohlen.

Goldstein

46 Wilhelmstrasse 46



Rücken-Ansicht.

Jos. Lutz Wiesbaden
Wilhelmstr. Ecke Kaiser
Friedrich-Platz
Telephon 2853.

Juwelen, Gold- und Silberwaren

Bestecke.

8049

© **Blanck** ©

Straussfedern-Haus I. Ranges.

Wiesbaden

Friedrichstrasse 39, 1. St.,

8918

Ecke Neugasse.

Export!

Engros!

Detail!

Evangelische Kirche.

Marktkirche.

Sonntag, den 11. Februar 1912.
Sexagesimae.Jugendgottesdienst 8.45 Uhr, Pfarrer
Beckmann.Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer
Schüssler.Abendgottesdienst 5 Uhr, Dekan
Bickel.

Amtshandlungen:

1. Nordbezirk: Dekan Bickel.
2. Mittelbezirk: Pfarrer Schüssler.
3. Südbezirk: Pfarrer Beckmann.Jeden Mittwoch von 6—7 Uhr: Orgel-
konzert in der Marktkirche. Ein-
tritt frei. Programm 10 Pfg.

Bergkirche.

Sonntag, den 11. Februar 1912.
Sexagesimae.Jugendgottesdienst 8.45 Uhr, Pfarrer
Veesenmeyer.Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer
Dr. Meinecke.Kindergottesdienst 11.15 Uhr, Pfarrer
Dr. Meinecke.Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer
Diehl.Amtswoche: Taufen und Trauungen:
Pfarrer Dr. Meinecke. — Be-
erdigungen: Pfarrer Veesenmeyer.

Ringkirche.

Sonntag, den 11. Februar 1912.
Sexagesimae.Jugendgottesdienst 8.45 Uhr, Pfarrer
Merz.Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer
D. Schlosser.Kindergottesdienst 11.30 Uhr, Pfarrer
D. Schlosser.Gottesdienst f. Schwerhörige, nachm.
3 Uhr in der Sakristei der Ring-
kirche, Pfarrer D. Schlosser.Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer
Weber, Abendmahl.Amtswoche: Taufen und Trauungen:
Pfarrer D. Schlosser.
Beerdigungen: Pfarrer Philippi.

Lutherkirche.

Sonntag, den 11. Februar 1912.
Sexagesimae.Jugendgottesdienst 8.45 Uhr, Pfarrer
Korthauer.Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer
Lieber.Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer
Hofmann, Abendmahl.Amtshandlungen: 1. Bezirk Pfarrer
Lieber. 2. Bezirk Pfarrer Hofmann.
3. Bezirk Pfarrer Korthauer.Gottesdienst in der Aula der Ober-
realschule am Zietenring.
Sonntag, den 11. Februar 1912.
Sexagesimae.

Vorm. 10 Uhr, Pfarrer Weber.

Gottesdienst in der Kapelle des
Paulinenstifts:Sonntag, den 11. Februar 1912.
Sexagesimae.Hauptgottesdienst 9.30 Uhr, Pfarrer
Nöll.Kindergottesdienst 11 Uhr, Pfarrer
Nöll.

Vereine und Versammlungen.

1. Marktkirche.

Pfarrhaus, Luisenstrasse 34.

Montag, den 12. Februar, 4 Uhr:
Armenkommission.Arbeitsstunden des Nähvereins am
Dienstag, den 6. und Dienstag, den
20. Februar um 4 1/2 Uhr.

2. Bergkirche.

Im Gemeindehaus, Steingasse 9,
finden statt:Jeden Sonntag, nachmittags von
4 1/2—7 Uhr: Jungfrauenverein der
Bergkirchengemeinde.Dienstag, abends 8 1/2 Uhr: Bibel-
stunden für die Gemeinde.
Pfarrer Grein.

Jedermann ist herzlich eingeladen.

Jeden Mittwoch, abends 8 Uhr:
Missions-Jungfrauen-Verein. — Jeden

Mittwoch und Samstag, abends 8 1/2

Uhr Probe des Evangel. Kirchen-
gesangsvereins.Die Nähstunden des Frauenvereins
der Bergkirchengemeinde finden jeden
Donnerstag von 4—6 Uhr im Ge-
meindehaus Steingasse 9 statt.

3. Ringkirche.

Im Gemeindesaal, An der Ring-
kirche 3, finden statt:Jeden Sonntag, nachmittags von
4 1/2—7 Uhr: Sonntagsverein der Ring-
kirchengemeinde.Montag, abends 8 Uhr: Missions-
Jungfrauenverein, Arbeit für die
Rhein. Mission. Alle konfirmierten
Mädchen willkommen.

Pfarrer D. Schlosser.

Dienstag, abends 8 1/2 Uhr: Bibel-
stunde. (Die Psalmen.) Pfarrer D.
Schlosser. Jedermann ist herzlich
eingeladen.Mittwoch, nachm. von 3 Uhr ab:
Arbeitsstunden des Frauen-Vereins
der Ringkirchengemeinde.Mittwoch, abends 8 1/2 Uhr: Probe
des Ring- und Lutherkirchens.Jeden Mittwoch, 2—3 Uhr: Spar-
stunden der Konfirmanden-Sparkasse
der Ringkirche. Alle Kinder sind
willkommen.Donnerstag, nachm. 3—5 Uhr:
Arbeitsstunden des Gustav-Adolf-
Frauen-Vereins.Freitag, abends 8 1/2 Uhr: Vorbe-
reitung zum Kindergottesdienst.

4. Lutherkirche.

1. Luthersaal: Jeden Dienstag,
abends 8 1/2 Uhr: Bibelstunde. Jeder-
mann ist herzlich eingeladen!2. Konfirmandensaal I (Ein-
gang Sartoriusstr. 10): jeden Mitt-
woch, nachmittags von 8 1/2—6 Uhr:
Arbeitsstunden des Frauenvereins
der Luthergemeinde.3. Konfirmandensaal II (Ein-
gang kleiner Turm neben Brauttr.
Sartoriusstrasse): jeden Sonntag, nach-
mittags von 4 1/2—9 Uhr: Evangel.
Dienstbotenverein; jeden Mittwoch,
abends 8 1/2 Uhr: Christlicher Verein
junger Mädchen: Pfr. Hofmann.

5. Paulinenstift.

Jeden Sonntag, vormittags 11 Uhr:
Kindergottesdienst; nachm. 4 1/2 Uhr:
Jungfrauenverein.Der Näh-Verein des Paulinen-
stifts versammelt sich jeden Diens-
tag 3 1/2 Uhr.

Katholische Kirche.

Sonntag Sexagesimae.

11. Februar 1912.

1. Pfarrkirche St. Bonifatius.

Hl. Messen 6, 7, Militärgottesdienst
(hl. Messe mit Hirtenbrief) 8, Kinder-
gottesdienst (hl. Messe mit Predigt)
9, Hochamt mit Predigt 10, letzte
heil. Messe 11.30 Uhr.Nachm. 2.15 Uhr Christenlehre mit
Andacht.An den Wochentagen sind die hl.
Messen um 6, 6.30, 7.15 und 9.15
Uhr, 7.15 Uhr ist Schulmesse.Beichtgelegenheit: Sonntagmorgen
von 6 Uhr an, Samstagnachm. von
4—7 und nach 8 Uhr.

Samstagnachm. 4 Uhr Salve.

2. Maria-Hilf-Kirche.

Sonntag: Hl. Messen 6.30 und
8 Uhr. Kindergottesdienst (Amt) um
9 Uhr: Hochamt mit Predigt um
10 Uhr.Nachm. 2.15 Uhr Christenlehre mit
Andacht; abends 6 Uhr gestiftete
Muttergottesandacht zu Ehren der
Erscheinung unserer lieben Frau von
Lourdes.An den Wochentagen sind die hl.
Messen um 6.30, 7.15 (Schulmesse)
und 9.15 Uhr.Samstag 4 Uhr Salve.
Beichtgelegenheit: Samstagnachm.
von 4—7 und nach 8 Uhr, sowie
Sonntag früh von 6 Uhr an.

Altkatholische Kirche.

Schwalbacherstrasse 60.

Sonntag, den 11. Februar 1912,
vorm. 10 Uhr:
Amt mit Predigt.

Krimmel, Pfarrer.

Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde.

Sonntag, den 11. Febr., nachmittags
pünktlich 5 1/4 Uhr:Erbauung im Bürgersaal des Rat-
hauses.Thema: „Verstand und Gefühl“.
Lied: Nr. 246, str. 1, 2, 3 u. 4.
Der Zutritt ist für Jedermann frei.Prediger Welker,
Wiesbaden-Eigenheim.

Anglo-American Church of St. Augustine (Frankfurter- strasse 3).

Febr. 11. Sexagesimae.
8.30. Holy Eucharist.11. Mattins and Sermon.
12. Holy Eucharist.
5.30. Evensong and Instruction.Febr. 14. Wednesday.
11. Mattins and Litany.
11.30. Holy Eucharist.Febr. 16. Friday.
11. Mattins and Litany.
3.30 Lecture on St. John's Gospel.
NB. The Church is open daily from
10 to 12.

F. E. Freese, M. A., Chaplain.

Russischer Gottesdienst.

Samstag Abend 6 Uhr: Abend-
gottesdienst.Sonntag Vorm. 11 Uhr: Hl. Messe.
Mittwoch Abend 6 Uhr: Abend-
gottesdienst.Donnerstag (Christi Empfang im
Tempel) Vorm. 11 Uhr: Hl. Messe.
Kleine Kapelle, Martinstrasse 9.

Talmud-Thora-Verein

Nerostrasse 16 Hof.

Sabbath Eingang 5.10, Morgen 8.30.
Mussaf 9.15, Mincha und Schiur 3.10.
Ausgang 6.25 Uhr.Wochentags morgens 7.15, Mincha
und Schiur 3.30, Maarif 6.30 Uhr.
Schiur für junge Leute: Freitag
Abend 8.—, Samstag 2.30, Sonntag
4.30 Uhr.

Königliche Schauspiele.

Samstag, den 10. Februar 1912:
43. Vorstellung.

31. Vorstellung. Abonnement D.

Die Jüdin.

Grosse heroische Oper in 5 Akten nach
dem Französischen des Scribe, von
Fr. Elmenreich. Musik von Halevy.Musikalische Leitung: Herr Professor
Mannstaedt.Spielleitung: Herr Oberregisseur
Mebus.

Personen.

Sigmund, Kaiser
der Deutschen. Hr. Zöllin.

Herzog Leopold. Hr. Dr. Copony.

Cardinal Brogny,
Präsident des Concils
zu Constanz. Hr. Schwegler.Prinzessin Endoxia,
Nichte des Kaisers,
Leopold's Ver-
lobte. Fr. Friedfeldt.Eleazar, ein Jude,
Juwelier.
Recha, seine
Tochter. Fr. Leffler-Burckard.

schultheiss der

Stadt Constanz

Albert, Offizier der

kaiserl. Bogen-
schützen.

Hr. Schmidt.

Wappenherold.

Hr. Becker.

Offiziere der kaiserl. Leibwache, Ge-
folge des Kaisers. Reichsfürst von

Tyrol. Gefolge des Präsidenten.

Ordensgeistliche Räte. Ritter. Edel-
knaben. Soldaten. Herolde. Tra-

banten. Bogenschützen. Bürger und

Bürgerinnen. Juden. Jüdinnen.

(Ort der Handlung: Constanz im

Jahre 1414.)

* * * Eleazar: Herr Kammersänger

Franz Costa vom Stadttheater

in Nürnberg als Gast.

* * * Ruggiero: Herr Bernhard Köhler

vom Stadttheater in Mainz a. G.

Vorkommende Tänze, arrangirt von

A. Balbo.

Akt 1: Walzer, ausgeführt vom Corps

de ballet.

Akt 3: Festtanz, ausgeführt von Fr.

Salzmann, Mohndorf, Witzel,

Weikerth, Glaeser, Renné und dem

Corps de ballet.

Nach dem 3. Akt grössere Pausen.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 1/4 Uhr.

Gewöhnliche Preise.

Sonntag, den 11. Febr. Abonn. A.

„Der Rosenkavalier“.

Montag, den 12. Febr. „Robert Guis-
kard“. Hierauf: „Frauenkampf“.

Residenz-Theater.

Eigentümer und Leiter: Dr. phil.

Hermann Rauch.

Fernsprech-Anschluss 49.

Samstag, den 10. Februar 1912.

Dutzend- und Fünfzigerkarten gültig

Die fünf Frankfurter.

Lustspiel in 3 Akten von Carl Rössler.

Spielleitung: Dr. Herm. Rauch.

Personen.

Die alte Frau

Gudula. Sofie Schenk

Anselm. Ernst Bertram

Nathan. Theo Tachauer

Salomon. Georg Rücker

Carl. Walter Tautz

Jakob. Rudolf Bartak

Charlotte, Salomons

Tochter. Stella Richter

Gustav, Herzog

vom Taunus. Kurt Keller-Nebri

Pfalzgraf Christoph

Moritz, s. Onkel H. Nesselträger

Prinzessin Eveline,

dessen Tochter Käthe Horsten

Fürst von Klaus-

thal-Agordo. R. Miltner-Schönau

Die Fürstin. Theodora Porst

Graf Fehrenberg.

Hofmarschall. Reinhold Hager

Frau von St. Georges Mascha Graben

Baron Seuberg. Carl Winter

Der Domherr. Theo Münch

Kabinettsrat Yssel Nicolaus Bauer

Der Kammerdiener

des Herzogs. Ludwig Kepper

Hofjuwelier Boel Willy Schäfer

Rosa, im Hause

der Frau Gudula Minna Agte

Lischen, im Hause

der Frau Gudula E. Müdlinger

Das Stück spielt im Jahre 1822.

Der erste und letzte Akt in einem

Hause in der Judengasse in Frank-

furt, der zweite Akt im Schloss des

Herzogs Gustav.

Nach dem 1. und 2. Akte finden

Pausen statt.

Anfang 7 Uhr.—Ende gegen 9 1/4 Uhr.

Sonntag, den 11. Febr. Nachmittags

3 1/2 Uhr: „a. G.“.

Abends 7 Uhr: „Die fünf Frank-
furter“.

Walhalla-Operetten-Theater.

Direktion: J. Heller und Paul

Westermeyer.

Samstag, den 10. Februar 1912.

Geschlossen.

Volks-Theater Wiesbaden.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)

Telephon: Nr. 810.

Samstag, den 10. Februar 1912:

Geschlossen.

Sonntag, den 11. Febr. Nachmittags

4 Uhr: „Gisela Brömser“.

Abends 8.15 Uhr: „Der Morgen
graut“.